

Ein Biergarten im Volkspark

Schwayer – das Ausflugslokal mitten in der Stadt

Von Michael Bonewitz

MAINZ. Was den New Yorkern ihr Central Park oder den Münchnern der Englische Garten ist den Mainzern ihr Volkspark. Generationen von Familien mit quietsch vergnügten Kindern haben hier Minigolf-Abschläge geübt, die Wasserspiel-Rutschen als Ersatzfreibad genutzt oder mit dem Minibähnchen endlose Runden um das rund 14 Hektar große Parkgelände gedreht. Inzwischen hat sich am Fort Weisenau – wie das Gelände einst hieß – ein gastronomisches Ausflugsziel etabliert, das gerade im Sommer mit einem beachtlichen Biergarten zahlreiche Besucher anlockt: das Schwayer mit der postalischen Adresse Göttelmannstraße 40.

Die Betreiber

Chefin Simone Schwab, die das Restaurant gemeinsam mit Marc und Ben Mayer betreibt, ist in Mainz langjährig und vielfältig aktiv. 1994 hat sie die Kneipe „Haddocks“ eröffnet, die sie liebevoll „das Wohnzimmer der Neustadt“ nennt. 1999 war sie Trendsetter für eine neue Ausgeh-Alternative, sie gründete das Red Cat in den Gewölbekellern am Schillerplatz und gab gleichzeitig den Startschuss für eine inzwischen stark angewachsene neue Mainzer Clubszene. Als Kontrastprogramm hat sie sich nun ein Ausflugslokal zugelegt und das in der Oberstadt mitten im Grünen. Übrigens Schwayer setzt sich aus den Nachnamen der Betreiber zusammen.

Das Restaurant

Die Räume sind großzügig und hell gestaltet. Im Vergleich zum Vorbesitzer – früher war hier das Newscafe – hat sich einiges geändert, am Auffälligsten ist das gewaltige Holz-Segel. Wie ein Bogen spannt es sich von den Eichendielen im Erdgeschoss hoch in den 1. Stock. Die Räume sind pfiffig über zwei Etagen verteilt, da fällt es gar nicht auf, dass hier locker 200 Personen reinpassen. Sehr beliebt sind die Plätze am Fenster mit direktem Blick auf die Liegewiese.

Der Biergarten

Bei hochsommerlichen Temperaturen ist der Biergarten im Volkspark ein echter Knüller. Riesig, aber dennoch gemütlich. 300 Plätze mitten im Park unter üppigen Bäumen, da kommt durchaus bajuwarische Stimmung auf. Das Bier gibt es auf Wunsch sogar in Maßkrug-Stärke. Zwei holzverschaltete Außenpavillons sind die Selbstbedienungsstationen mit Getränken, Flammkuchen, Brezeln, Bratwürsten und sogar Eis in der Waffel. Wer „a la carte“ speisen will, der rutscht von der

Biertischgarnitur übergangslos zur Terrasse hinüber und sitzt etwas vornehmer auf Holzstühlen mit eingedecktem Tisch.

Die Getränke

Beachtenswert sind die hausgemachten Eistees wahlweise aus frisch gepresster Zitrone, Orange oder Grapefruit (3,50). Auch die Saftkarte ist ungewöhnlich umfangreich. Beim Wein haben sich die rheinhessischen Winzer durchgesetzt, allen voran eine Auswahl vom Weingut Fleischer oder vom Weedenbornhof mit einem wunderbaren Sauvignon Blanc (3,50).

Die Speisen

Kulinarisch bietet das Schwayer seinen Gästen ein reichlich ganzheitliches Konzept. Das beginnt unter der Woche ab 10 Uhr mit Frühstück, z.B. ein Haus & Hof-Gedeck (6,80) u.a. mit Müsli, frischem Obst, Frühlingsquark und gepresstem Orangensaft. Mittags lockt eine eigene Tageskarte mit frisch zubereiteten Gerichten zwischen 4,50 und 6,50 Euro. Wer mehr will, durchstöbert die Speisekarte, die eine übersichtliche und wohl dosierte Auswahl anbietet. Sehr schmackhaft das „Gegrillte Gemüse in Knoblauch-Olivenöl mit Baguette“ (6,80), sehr beliebt diverse Steaks, ob vom Rind, Schwein oder Truthahn, aber immer mit der scharfen, argentinischen Chimichurri-Sauce. Nicht zu vergessen, wer zwischendurch im Schwayer vorbei schaut, kann sich auch mit einem Stück Käsekuchen oder einer Rüblitorte eindecken.

Fazit

Das Schwayer im Volkspark ist nicht nur im Sommer ein empfehlenswertes Ausflugsziel. Es gibt reichlich Parkplätze direkt vor der Tür und für Spazierwütige ausreichend Auslauf. Die Küche ist solide ohne höhere Sternenweihen anzustreben. Wer gerne mal etwas Zünftiges isst, dem seien die Wildbratwürste mit Rieslingsauerkraut und Bratkartoffeln (9,80) zu empfehlen oder das Wildschweinragout aus heimischer Jagd mit Semmelknödel und kleinem Salat (14,80). Samstags lockt ein Frühstücksbüffet (6,90) und an Sonn- und Feiertagen ein Brunch (12,80). Es lohnt sich zu reservieren.

Mehr zum Autor unter www.bonewitz.de

Info: Schwayer im Volkspark, Göttelmannstraße 40, 55131 Mainz. Tel.: 06131 211211, Öffnungszeiten täglich von 10 Uhr bis Mitternacht.